

Russlands Krieg gegen die Ukraine

Interaktiver Schulvortrag zu Geschichte und Hintergründen

(kostenloses Angebot)

Der russische Überfall auf die gesamte Ukraine am 24. Februar 2022 hat ein Land ins Licht gerückt, über das in der deutschen Öffentlichkeit sehr wenig bekannt ist. Gerade für junge Menschen stellen sich viele Fragen durch die sie umgebenden Nachrichten aus dem Internet. Was hat dieser Krieg mit mir zu tun? Wieso wird er überhaupt geführt? Was bedeutet er für meine Familie, für meinen Freundeskreis und für das Land, in dem ich lebe? Welche sich zum Teil widersprechende Nachrichten vermitteln die Wahrheit? Diese und andere Fragen kommen in dem Schulvortrag zur Sprache.

Zunächst erkunden wir das geografische Vorwissen der Lernenden und erläutern dann anhand von Karten **Lage und Bedeutung der Ukraine in Europa**. Ein Thema ist dabei die **sprachliche, kulturelle und religiöse Vielfalt** des Landes. Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen christlichen und jüdischen Minderheiten werden dabei näher beleuchtet, auch um einen der Bezüge unseres Landes zur Ukraine zu verdeutlichen.

Es folgt ein **geschichtlicher Überblick** von der Kiewer Rus bis zum russischen Überfall 2022 mit zahlreichen Karten und Bildern. Die Informationen werden mit einer Frage-Antwort-Methode gemeinsam erarbeitet, um das durch Familie oder Medien erlangte Vorwissen der Lernenden einzubinden.

Schließlich erläutern wir am Beispiel der Ukraine die allgemeinen Folgen von **Krieg und Flucht** und beziehen dabei die Erfahrungen der Lernenden ein. Da es oft auch Russischstämmige in den Klassen gibt, ist es uns wichtig, am Ende Beispiele für russischen Widerstand gegen den Krieg anhand von verschiedenen Aktionen und deren Ausführenden zu zeigen. Daraus ergeben sich Gespräche zur Situation und zum Verhalten der russischen Bevölkerung und darüber, wie man selbst in solch einer Situation reagieren würde.



Das für eine **Doppelstunde** konzipierte Lernangebot kann für **alle Klassenstufen in Klassen- oder Jahrgangsstärke** angepasst werden. In Grundschule und Unterstufe fällt der Vortragsteil kürzer aus. Dafür gibt es einen ergänzenden **Workshop-Teil** mit einer vom Moritz-Verlag herausgegebenen gezeichneten Karte mit landeskundlichen Realien. Deren Teile werden in Gruppen verteilt. Diese präsentieren dann mithilfe eines von uns erstellten Glossars und ggf. eigenen Internetrecherchen die für sie interessanteste ukrainische Besonderheit – etwa ein Naturdenkmal, ein Folkloreinstrument oder eine berühmte Persönlichkeit.